

## EIN WORT ZUVOR

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

die DGFF (Lipid-Liga) will – mit Ihnen zusammen – etwas in Bewegung bringen!

Wir planen ein neues Format eines interaktiven Diskussionsforums und suchen den Dialog mit allen Beteiligten, um zu erreichen, dass Fettstoffwechselstörungen

- so früh wie möglich erkannt und
- so effektiv wie möglich therapiert werden.

Vor dem Hintergrund eingeschränkter finanzieller Ressourcen im Gesundheitswesen und begrenzter Budgets ist ein ökonomisches Gesundheits-Management unerlässlich. Höchste Priorität sollten daher die frühe Identifikation von kardiovaskulären Hochrisikopatienten und deren effektive Behandlung erhalten. Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter und ein genetisches Screening-Programm für familiäre Hyperlipoproteinämien, wie in den Niederlanden seit 1990 praktiziert, sollten auch hierzulande etabliert werden. Nur so lassen sich Menschen mit hohem kardiovaskulärem Risiko rechtzeitig entdecken und adäquat therapieren *bevor* ein kardiovaskuläres Ereignis eintritt. Messungen des Lipidprofils sind einfach und preiswert. Neue Generika ermöglichen eine effektive und kostengünstige Behandlung. Hochrisikopatienten steht nach sorgsamer Abwägung die Therapie mit PCSK9-Inhibitoren oder eine Lipoproteinapherese-Therapie zur Verfügung. Wir sind der Meinung, dass die für eine optimale individualisierte Therapie beste Wirksubstanz für unsere Patienten frei wählbar sein muss.

Mit der „Kick-off-Veranstaltung“ in Jena möchten wir an verschiedenen Universitätskliniken mit Ärzten, Patientenorganisationen, Patienten und Verantwortlichen im Gesundheitswesen in einen aktiven Dialog treten, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dabei sind!

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Oliver Weingärtner, Universitätsklinikum Jena  
und Vorsitzender der DGFF (Lipid-Liga) e. V.

## PROGRAMM

**Vorsitz: Prof. Dr. Oliver Weingärtner (Jena)**

- 17:00 Uhr **Begrüßung durch Prof. Dr. Christian Schulze (Jena)**
- 17:05 Uhr **(Über)leben mit Familiärer Hypercholesterinämie**  
Enno Kook (Oldenburg)
- 17:20 Uhr **Die Genetik von Fettstoffwechselstörungen  
sowie Vorteile und Chancen eines bundesweiten Screenings**  
Prof. Dr. Winfried März (Mannheim)
- 17:40 Uhr **Früherkennung von Fettstoffwechselstörungen  
durch ein generelles Screening bei  
frühen Kinder-Vorsorgeuntersuchungen**  
Dr. Martin Hulpke-Wette (Göttingen)
- 18:00 Uhr **Stufen-Therapie bei erhöhtem LDL-C: State of the Art**  
Prof. Dr. Gerald Klose (Bremen)
- 18:20 Uhr **Lipoproteinapherese**  
Dr. Silke Rummeler (Jena)
- 18:30 Uhr **DISKUSSION**
- Früherkennung durch Screening**
- Warum gibt es das nicht schon längst in Deutschland?
  - Welche Hürden wären zu nehmen?
- Statin-Therapie**
- Brauchen wir eine Leitsubstanz?
  - Welchen Rolle spielen Cholesterinresorptions-hemmer und PCSK9- Inhibitoren ?
- Es diskutieren:
- Dr. Karin Rybak, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)
- Dr. Jana Boer, Regionalverband Thüringen des Bundesverbands der Niedergelassenen Kardiologen (BNK) /angefragt
- Dr. Urs Dieter Kuhn,  
Kassenärztliche Vereinigung Thüringen  
N. N., AOK Plus  
Wolfgang Pähler,  
Patientenorganisation CholCo Cholesterin und Co e. V.  
sowie alle Referenten und Interessierten aus dem Plenum

ab ca. 19:30 Uhr – Fortsetzung der Gespräche am Buffet